

Deutsche Meisterschaften der Senioren und Versehrten: viermal wurde perfekt gespielt

Man kann schon von einem Großereignis sprechen, wenn man über die Deutsche Meisterschaft der Senioren und Versehrten berichtet. Vom 22. – 29. Mai 2011 wurden in Leipzig in den Disziplinen Trio und Einzel gespielt und die Meister ermittelt. Insgesamt wurden 13 Siegerehrungen durchgeführt. Viermal konnten 12 Strikes in Folge gespielt werden: Bodo Grüneberg und Norbert Schmidt vom LV Sachsen-Anhalt, Jürgen Preuss (LV Brandenburg) und Klaus Färber (LV Hessen) zeigten, wie man 300 Pins in einem Spiel werfen kann.

Begonnen hat die Meisterschaft mit dem Trio-Wettbewerb. Bei den Seniorinnen konnten die Altersklassen gemischt werden, insgesamt traten 24 Trios an. Nach Vorrunde, Zwischenrunde und Round Robin Finale der besten sechs standen die Sieger fest:

Gold – Martina Kolbenschlag, Karin Lischka und Brigitte Gärtner (LV Baden)
Silber – Rosemarie Reis, Gabriela Sell und Sylvia Reichert (LV Schleswig-Holstein)
Bronze – Barbara Karnasch, Angelika Heinemann und Christine Becker (LV NDS)

Die Trios der Senioren spielten im selben Modus, jeweils sechs Vor- und Zwischenrundenspiele sowie Round Robin Finale der besten sechs. Bei den Senioren C waren 23 und bei den Senioren A + B jeweils 24 Trios am Start

Trio Senioren C

Gold –Werner Frese, Utz Dehler und Horst Kahre (LV Nordrhein-Westfalen)
Silber –Erich Caspari, Udo Hermanns und Peter Jahn (LV Nordrhein-Westfalen)
Bronze –Peter Neumann, Axel Bernau, H.-J. Wiesenberg u. Manfred Vogt (LV RPF)

Trio Senioren B

Gold –Roman Bisanz, Friedrich Odenthal und Jochen Diekhoff (LV NRW))
Silber –C.-B. Horstmann, Bernd Bauer und K.-H. Gaiser (LV Niedersachsen)
Bronze –Udo Gernböck, Helmut Ulber und Friedhelm Remmel (LV Bayern)

Trio Senioren A

Gold –Ed Sherman, Klaus Reitze, H.-J. Naumann (LV Hessen)
Silber – Peter Renner, Max Fischbach und Ludwig Ott (LV Bayern)
Bronze –Alfred Metz, John Bosch und Wolfgang Weissenbach (LV NRW)

Einzelwettbewerbe

Viele der Seniorinnen und Senioren, die im Trio-Wettbewerb angetreten waren, starteten auch noch einmal im Einzel.

Zuerst waren die versehrten Damen und Herren an der Reihe. 24 Teilnehmer gab es in allen drei Disziplinen. Bei den **versehrten Damen** konnte Annette Bertels (LV NRW) ihren Vorsprung aus den Vorläufen erfolgreich verteidigen und wurde Deutsche Meisterin 2011. Sabine Vollmer (LV Württemberg) gewann Silber und Dagmar Becker-Daschmann (LV Hessen) Bronze.

Den deutschen Meistertitel bei den **versehrten Herren I** gewann souverän Roland Flassig (LV Hessen). Silber ging an Simon Wildenhayn (LV Württemberg) und Bronze gewann Thomas Metz (LV Berlin).

Bei den **versehrten Herren II** waren die Plätze bereits nach dem Vorlauf vergeben – Horst Siering (LV Berlin) wurde deutscher Meister 2011, Matthias Fölting (LV Sachsen-Anhalt) Vizemeister und Silbermedaillengewinner und die Bronzemedaille erhielt Bernd Seibold (LV Württemberg).

Bei den Senioren C gab es jeweils 25 teilnehmende Seniorinnen und Senioren. Titelverteidigerin Marett Schiller (LV Bayern) gewann auch in diesem Jahr souverän den deutschen Meistertitel bei den **Seniorinnen C**. Vizemeisterin wurde Barbara Jackel (LV Nordrhein-Westfalen) und Heidi Scholtheis (LV Bayern) konnte sich vom fünften Platz hocharbeiten und die Bronzemedaille gewinnen.

Utz Dehler aus Nordrhein-Westfalen siegte bei den **Senioren C** und wurde deutscher Meister 2011. Der Vizemeistertitel und die Silbermedaille ging an Hermann Wimmer (LV Bayern) und Bronze holte sich letztendlich Peter Neumann (LV Rheinland-Pfalz).

Genau wie bei den Senioren C gab es auch bei den Senioren B jeweils 25 teilnehmende Seniorinnen und Senioren. Angelika Heinemann, Joanne Bischoff und Marianne Pelz belegten bei den **Seniorinnen B** ab der Vorrunde die ersten drei Plätze und ließen keine andere Spielerin nach oben kommen.

Gold – Angelika Heinemann (LV Niedersachsen)

Silber – Marianne Pelz (LV Hessen)

Bronze – Joanne Bischoff (LV Bremen)

Bei den **Senioren B** konnte Claus-Bernd Horstmann in der Finalrunde an dem bis dahin führenden Jürgen Preuss vorbeiziehen und Werner Laun arbeitete sich vom fünften auf den dritten Platz hoch.

Gold - Claus-Bernd Horstmann (LV Niedersachsen)

Silber - Jürgen Preuß (LV Brandenburg)

Bronze – Werner Laun (LV Hessen)

Zwei Neulinge siegten bei den Senioren A

Zum ersten Mal dabei und dann gleich voll zugeschlagen: Martina Kolbenschlag und Frank-Peter Frey spielten zum ersten Mal bei den Senioren und gewannen souverän.

Die Vizemeisterin und Silbermedaillengewinnerin der **Seniorinnen A**, Annette Wöllm, zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung und bot Martina Kolbenschlag Paroli. Kornelia Hanke konnte sich im Finale an Barbara Karnasch vorbei auf den dritten Platz schieben.

Gold – Martina Kolbenschlag (LV Baden)
Silber – Annette Wöllm (LV Niedersachsen)
Bronze – Kornelia Hanke (LV Hamburg)

Bei den **Senioren A**, die mit insgesamt 29 Teilnehmern die größte Gruppe bildeten, beendeten Peter Knopp und Erich Katzensteiner den Wettbewerb pingleich. Entscheidend für die Platzierung war letztendlich dann das Ergebnis aus der direkten Begegnung. Katzensteiner gewann mit 236 : 222.

Gold – Frank-Peter Frey (LV Thüringen)
Silber - Erich Katzensteiner (LV Bayern)
Bronze – Peter Knopp (LV Niedersachsen)

Es war eine gelungene Veranstaltung und die kommissarische Senioren- und Versehrtenwartin der DBU, Marett Schiller, konnte eine positive Bilanz ziehen. Die Gemeinschaft der Bowling-Seniorinnen und –Senioren hat sich in diesem Jahr wieder vergrößert und – wie bemerkte Marett Schiller doch so treffend – „ ...wird immer stärker. Wir haben keine Nachwuchsprobleme !“

In diesem Sinne – bis zum nächsten Jahr.